

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 09.04.2009
Drucksache Nr. 690/2009

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 22.04.2009

- öffentlich -

Hildaschule - Erneuerung der Sanitäreanlagen im Hauptgebäude

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung zur Sanierung der Sanitärräume der Hildaschule.

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zu. Die Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushalt 2009 zu berücksichtigen.

Erläuterungen:

Die Hildahaupt- und Werkrealschule verteilt sich auf mehrere Gebäude. Das Hauptgebäude wurde 1900 erbaut und ist denkmalgeschützt. Dort sind unter anderem 12 Klassenräume, eine Schulküche, Physik- und Chemiesaal, die Verwaltung sowie die Lehrerzimmer untergebracht. Das u-förmige Gebäude umschließt eine fast quadratische Sporthalle, die auch immer noch für Sportunterricht genutzt wird.

Als weiteres Gebäude wurde 1993/94 eine neue Sporthalle mit zusätzlichen Werkräumen errichtet.

Für alle Schulen wurde der Sanierungsaufwand im Rahmen des Konjunkturprogramms II ermittelt, der kurz-, mittel- und langfristig besteht. Der Gemeinderat wurde darüber bereits im Rahmen der Klausurtagung am 28.03.2009 sowie in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.04.2009 informiert.

Bei der Feststellung des Sanierungsbedarfs konnte an der Hildaschule festgestellt werden, dass sich die Vorwandinstallationen in den Sanitärräumen, insbesondere im Damen-/Mädchen-WC teilweise in einem baulich sehr mangelhaften Zustand befinden.

An den Toilettensitzen fehlen die WC-Brillen.

Des Weiteren gehen von den Sanitärräumen, insbesondere dem Herren-/Jungen-WC intensive Geruchsbelästigungen aus. Ursächlich dürfte hier vorwiegend die überalterte Abflussanlage der Urinale sein. Spezielle Reinigungsmittel brachten hier bislang keine Verbesserung.

Vorhandene Fliesenschäden an den Wänden wurden ausgebessert, so dass zumindest optisch ein ansehnliches Erscheinungsbild derzeit gegeben ist.

Die Sanitärräume in der Sporthalle im Haupthaus („alte Halle“) als auch die Sanitärräume in der neuen Sporthalle weisen erhebliche Schäden an den Fliesen auf.

Von der Schule wurde bereits 2008 die u. a. Erneuerung der Sanitärräume angeregt.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.04.2009 wurde erläutert, dass nach den aktuellen Richtlinien zum Konjunkturprogramm II ausschließlich energetische Sanierungsmaßnahmen zuwendungsfähig sind.

Der Technische Ausschuss beauftragte die Verwaltung dennoch diese Maßnahme im Antrag zum Konjunkturprogramm II aufzunehmen und die Sanierung der Sanitärräume noch 2009 durchzuführen. Hinsichtlich der Ausschreibungs- und Vergabefristen soll eine Entscheidung in der Sitzung des Gemeinderats am 22.04.2009 getroffen werden.

Die Kosten wurden von der Architektengruppe Numerobis wie folgt geschätzt:

SANITÄRRÄUME HAUPTHAUS

Kellergeschoss: Toilette, Duschen, Umkleide
 Erdgeschoss: Mädchen- und Jungen-Toilette
 1. Obergeschoss: Lehrer-Toilette

Neue Sanitärgegenstände, Herstellen von Vorwandinstallationen, Leitungsänderungen	55.000,00 €
WC-Trennwände erneuern, abgehängte Decke in Teilbereichen erneuern	15.000,00 €
Fliesenarbeiten	52.000,00 €
SUMME:	122.000,00 €

SANITÄRRÄUME NEUE SPORTHALLE

Abklebung/Estrich/fliesen in Nassbereichen erneuern	10.000,00 €
Fliesen an Wänden in Teilbereichen erneuern	5.000,00 €
Flurbereiche mit Trockenbauschale verblenden	2.500,00 €
Malerarbeiten	3.000,00 €
SUMME:	20.500,00 €

Sanierungsaufwand Sanitärräume insgesamt:	142.500,00 €
Zzgl. 5 % Sonstige	7.125,00 €
Zwischensumme :	149.625,00 €
Zzgl. 17 % Baunebenkosten	25.436,25 €
Sanierungsaufwand netto:	175.061,25 €
Zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	33.261,64 €
Sanierungsaufwand brutto:	208.322,89 €

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine Kostenschätzung handelt, die im Hinblick auf die kurzen Antragsfristen zum Konjunkturprogramm II zeitnah erstellt wurde und sich bei der Kostenberechnung nach DIN 276 noch Änderungen ergeben können.

Voraussichtlicher Zeitplan:

Veröffentlichung:	16.05.2009
Submission	03.06.2009
Technischer Ausschuss	18.06.2009
Gemeinderat	02.07.2009
Bauzeit	03.08.-04.09.2009

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen für diese Maßnahme im Haushaltsplan 2009 nicht zur Verfügung. Die Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushalt 2009 aufzunehmen.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: